



# Rundschreiben

Nr. 05 | 2015

## Liebe Mitglieder,

*ein bewegtes Jahr geht dem Ende zu. Wie sich in den 50 Jahren seit der Gründung unseres Maschinenrings bis heute viel verändert hat, wird das auch für die kommenden 50 Jahre gelten - im Kleinen wie in der Weltpolitik. Was es alles sein wird, darüber können wir nur spekulieren. Aber nutzen wir doch unsere Möglichkeiten, Dinge positiv mitzugestalten. Dann können wir trotz vieler weltpolitischer Herausforderungen bestimmt in ein gutes Jahr 2016 sehen!*

## Betriebshilfe und Weihnachten

Mindestens so wichtig wie die Vermittlung und Abrechnung von Maschinen ist in unserem Maschinenring die soziale Betriebshilfe. Was ist eigentlich ein Betriebshilfefall? Der Unternehmer bzw. dessen Partner fallen durch Erkrankung oder besonders tragisch durch einen Unfall aus. Also Notsituationen, die belastend sind, und in denen der Betrieb trotzdem weitergehen soll. Einen freudigen Anlass gibt es aber auch – wenn sich Nachwuchs ankündigt.

In anderen Branchen ist der Unternehmer hier auf sich alleine gestellt und muss selbst irgendwie Hilfe beschaffen, damit die Existenz gesichert ist. Hier hat die Landwirtschaft zum Glück eine Sonderrolle. Die Kosten für einen Betriebshelfer bzw. eine -helferin werden übernommen. Einen Helfer zu finden, dafür ist aber jeder selbst verantwortlich und kann dafür auf die Unterstützung des Maschinenrings zurückgreifen. Derjenige der hilft, ist dann aber der Helfer in seiner Person. Viele Betriebe äußern auch große Wertschätzung, weil damit die Ausnahmesituation

## Inhalt

- S. 1 | **Betriebshilfe und Weihnachten**
- S. 2 | **MR-Winterakademie**
- S. 2 | **Kalifornien-Reise**
- S. 2 | **Infos zum Jahresende**
- S. 2 | **Besuch aus Ungarn**
- S. 2 | **Umsatzsteuer bei öffentlichen Stellen**
- S. 3 | **Betriebshelfer gesucht**
- S. 3 | **Überbetriebliche Gülleausbringung**
- S. 3 | **Futter und Gülleuntersuchung**

überbrückt wird. Es ist wirklich nicht selbstverständlich ist, dass sich jemand als Betriebshelfer immer wieder auf neue Betriebe einlässt und sich damit immer wieder neu mit Menschen auf dem Betrieb verstehen muss.

Aber leider gibt es auch immer wieder Fälle, in denen Betriebshelfer sehr abfällig behandelt werden. Es besteht keineswegs der Anspruch, einen bestimmten Helfer gestellt zu bekommen, wie manche glauben. Meist gehören bei einem Problem Zwei dazu. Aber ganz klar ist es am Betrieb, der sich in erster Linie auf den Helfer einlassen muss. Auch dann, wenn er vielleicht einen ganz anderen Charakter und eine andere Arbeitsweise hat. Und ein Betriebshelfer hat den Anspruch mal frei zu machen und ein Wechsel bei längeren Einsätzen ist ganz normal. Auch wenn vielleicht nicht alles so genau oder so schnell wie sonst erledigt wird - es geht darum, dass der Betrieb weitergeht. Und das hat der Betriebshelfer ermöglicht und verdient dafür eine große Wertschätzung. Die Weihnachtszeit kann eine gute Gelegenheit sein, sich diesen Gedanken bewusster zu machen. In der Familie „Maschinenring“, in der man sich untereinander gerne hilft und helfen lässt.

## MR-Winterakademie

Im Februar und März 2015 haben wir in unserem Maschinenring die MR-Winterakademie gestartet. Dabei geht es um ein Weiterbildungsangebot für die Landwirtschaft in der Region. Der Name spielt an die „Winterschule“ an, quasi die Fortsetzung der Bildung während des Berufslebens. Die Winterakademie soll bewusst in der Region platziert sein, mit darauf zugeschnittenen Themen. Für das Jahr 2016 sind schon einige Angebote geplant, die wir im Januar vorstellen. Gerne greifen wir auch noch Vor-



### MR-Winterakademie

schläge aus den Reihen der Mitglieder auf. Es dürfen gerne auch etwas außergewöhnliche Themen sein,

die interessieren und zu denen man sonst vielleicht nichts hört. Es freut uns, dass sich auch Nachbar-Maschinenringe für die MR-Winterakademie interessieren, sodass wir hier eine Zusammenarbeit schaffen können.

## Kalifornien-Reise

Für die Reise vom 25.2.2016 bis 06.03.2015 nach Kalifornien sind noch Plätze verfügbar. Unter anderem geht es in die



Universal Studios nach Los Angeles (Hollywood), Las Vegas und San Francisco

mit der Golden Gate Bridge. Ebenfalls besucht werden ein Milchviehbetrieb mit 2.000 Kühen, ein Mastbetrieb und ein Weingut. Der Preis im DZ liegt bei 2.395 €. Auch Einzelzimmer können mit Aufpreis gebucht werden. Die Anmeldung ist weiterhin über die Geschäftsstelle möglich ist.

## Infos zum Jahresende

Noch offene Arbeiten aus dem Jahr 2015 bitten wir für den Abschluss der Abrechnungen bis 20. Januar zu melden. Besonders für die Agrardieselauswertung ist dies wichtig, da die Leistungen ansonsten nicht mehr berücksichtigt werden können. Die Geschäftsstelle ist zwischen den Feiertagen jeweils vormittags besetzt.

## Besuch aus Ungarn

Eine Gruppe ungarischer Landwirte aus dem Bezirk Pest - um die Hauptstadt Budapest - besuchte die Geschäftsstelle unseres Maschinenrings am 23. September. In einem Vortrag wurde die Arbeit und Struktur eines Maschinenrings allgemein und des Maschinenrings in Ebersberg vorgestellt. Anschließend stellen die Besucher noch eine Reihe an Fragen.



## Umsatzsteuer bei öffentlichen Stellen

Die umsatzsteuerliche Einordnung der Abrechnung gegenüber öffentlichen Stellen wie den Landkreisen und auch dem Landschaftspflegeverband hat öfter für Unklarheit und Nachfragen gesorgt. Aus diesem Grund haben wir diese Frage steuerlich prüfen lassen. Im Sinne des Umsatzsteuerrechts sind diese Auftraggeber als Nicht-Landwirte eingestuft. Demzufolge ist sowohl für pauschalierende als auch optierende Betriebe grundsätzlich die Abrechnung wie mit anderen Gewerbebetrieben vorzunehmen und ein Umsatzsteuersatz von 19 % auszuweisen. Diese Umsatzsteuer muss an die Finanzbehörde abgeführt werden. Auf der anderen Seite kann für die auf diese Tätigkeiten zugerechneten Kosten ein Vorsteuerabzug erfolgen. Hier kann der vereinfachte Ansatz des Abzugs von 10,7 % an Vorsteuer vom Netto-Umsatz zweckmäßig sein. Bei oben genannten öffentlichen Stellen als Auftraggeber sind gegebenenfalls auch weitere Rechtsvorschriften zu berücksichtigen, die bei Tätigkeit gegenüber Gewerbebetrieben relevant sind - darauf sei vorsorglich hingewiesen. Für Pauschalierer besteht die Möglichkeit, von der sogenannten Bagatellgrenzenregelung Gebrauch zu machen. Dabei können Umsätzen von bis zu 4000,00 Euro (netto), die der Regelbesteuerung unterliegen, vereinfachungshalber in die Pauschalierung mit einbezogen werden. Dies gilt jedoch nur, wenn der Unternehmer (also die steuerpflichtige Einzelperson oder Gesellschaft) keine anderen Umsätze tätigt, die der Regelbesteuerung unterliegen, z.B. in einem Lohnunternehmen oder

einem Gewerbebetrieb „Photovoltaikanlage“ neben dem landwirtschaftlichen Betrieb. Wir bitten um Nachricht, wenn bei einem Auftragnehmer die Bagatellgrenzenregelung greift. Liegt keine entsprechende Information vor, werden die Leistungen gegenüber den genannten Stellen zukünftig mit 19 % Umsatzsteuer abgerechnet werden. Wir empfehlen gegebenenfalls individuell mit dem Steuerberater zu sprechen.

## Betriebshelfer gesucht

Gerade in der letzten Zeit waren oft nur sehr wenige Betriebshelfer verfügbar. Ein besonderer Mangel herrscht bei Helfern, die neben dem Melken auch das Einfüttern übernehmen können. Insgesamt geht die Anzahl der Betriebshelfer zurück, obwohl wirklich ein Bedarf besteht. Damit auch in Zukunft allen Mitgliedern nach Möglichkeit ein Betriebshelfer vermittelt werden kann, wollen wir aktiv neue Personen anwerben. Je nach Voraussetzung kann dies in Form der klassischen nebenberuflichen Betriebshilfe (möglich als MiFa und oder Angestellter) oder auch in Festanstellung beim Maschinenring erfolgen. Mit dem nachfolgenden Inserat freuen wir uns auf Bewerbungen.

Maschinenring



Die Maschinenringe sind die starke Selbsthilfeeinrichtung in der Landwirtschaft für überbetriebliche Zusammenarbeit, Betriebshilfe und Zuerwerb. Als **Maschinen- und Betriebshilfsring Ebersberg / München-Ost e.V.** mit Sitz in Ebersberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Betriebshelfer/in

in Vollzeit oder Teilzeit mind. 50 %

Ihre Aufgaben:

- Arbeit auf landwirtschaftlichen Betrieben im Rahmen von Betriebshilfeeinsätzen
- Dabei Erledigung der Stall-, Hof- und Feldarbeiten

Ihr Profil:

- Berufsausbildung im Bereich Landwirtschaft, Hauswirtschaft oder Forstwirtschaft bzw. BiLa-Abschluss jeweils mit Melkkurs
- Genaue und zuverlässige Arbeitsweise, Flexibilität und schnelle Auffassungsgabe
- Kommunikationsfähigkeit im sozialen Miteinander auf den Einsatzbetrieben
- Führerschein der Klasse T, verfügbarer PKW

Sie erwartet mit dieser Stelle ein vielseitiger Arbeitsplatz mit eigenverantwortlichem Aufgabenbereich. Die Kernarbeitszeiten sind in der Regel zu den Stallarbeitszeiten morgens und abends.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und überzeugende Bewerbung. Bitte senden Sie diese an: Josef Winkler, MR Ebersberg / München-Ost e.V., Wasserburger Str. 2, 85560 Ebersberg oder [josef.winkler@mr-ebe.de](mailto:josef.winkler@mr-ebe.de)

## Überbetriebliche Gülleausbringung

Schon in den letzten beiden Rundschreiben haben wir nach dem Interesse an überbetrieblicher Gülleausbringung in Form einer Güllegemeinschaft oder über Lohnunternehmer gefragt. Hierzu ist bis jetzt eine potentielle Ausbringmenge von circa 30.000 m<sup>3</sup> zusammengekommen. Derzeit ist die Neuauflage von Kulap-Programmen zur emissionsarmen Wirtschaftsdüngerausbringung noch offen. Auch wenn es seitens des Staates keine Förderung mehr gegeben sollte, wollen wir an dem Thema dranbleiben - weil es gleichermaßen wichtig ist für die Umwelt und den Geldbeutel!

## Futter- und Gülleuntersuchung

Die Firma Pioneer bietet kostenlose Standard-Futtermittelanalysen an. Hierzu haben wir in der Geschäftsstelle entsprechende Beutel vorrätig, die jeder gerne abholen kann. Es können auch die Gärsäuren in der Silage mitanalysiert werden, was einen Rückschluss auf die Silierqualität liefert. Behälter für die Gülleuntersuchung über das Labor Uphoff sind nach wie vor in der Geschäftsstelle verfügbar.

Für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2015 bedanken wir uns ganz herzlich. Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2016!

Max Ostermaier  
*Vorsitzender*

Sepp Winkler  
*Geschäftsführer*

und das ganze Team von der Geschäftsstelle!

Immer aktuell, informativ und  
ab Januar im neuen Format

[www.mr-ebe.de](http://www.mr-ebe.de)

Frohe  
Weihnachten  
und ein gutes  
neues Jahr!

# „Festtage“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen viele schöne Momente, die Sie mit den Menschen teilen, die Ihnen wichtig sind. Und wenn Sie für das neue Jahr Gemeinsames Planen, machen wir Ihnen gern den Weg frei. Mit unserer genossenschaftlichen Beratung finden wir immer eine optimale Lösung für Ihre Wünsche und Ziele. Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns 2015 entgegengebracht haben.

**Wir freuen uns darauf, auch 2016 für Sie dazusein.**



Raiffeisenbank  
Alxing-Bruck eG



Raiffeisen-Volksbank  
Ebersberg eG



Raiffeisen-Volksbank  
Isen-Sempt eG



Raiffeisenbank  
Zorneding eG